Vorwort.

Die Hauptquelle für die vorliegende Abhandlung, welche mit dem Tode des Kriegsrats von Farenheid abschliesst, sind die Angerapper Gutsakten; leider erschwert der augenblickliche Zustand derselben eine sachgemässe Ausbeute. In einzelnen Fällen konnte ich das Material der dort abhanden gekommenen Aktenstücke durch die Urkunden des hiesigen Königlichen Staatsarchivs ergänzen; doch war auch dieses ebenso häufig ausgeschlossen. Für die ältere Zeit kamen in Betracht einige Stammbücher, die auf der hiesigen Stadtbibliothek aufbewahrt werden, die genealogische Tabelle Gallandis in der A. M. Schr. XIX, S. 181, deren Angaben durch die Kirchenbücher der hiesigen Domkirche teilweise erweitert und berichtigt werden konnten, und einige Urkunden aus dem Archiv der Königsberger Kaufmannschaft. Für die rein biographischen Angaben habe ich ohne jedes Bedenken benutzt das Buch des verstorbenen Pfarrers Rogge: Geschichte des Kreises und der Diöcese Darkehmen, und vor allem die kleine von dem Schöpfer der Beynuhner Kunstsammlung Fritz von Farenheid verfasste Schrift: Friedrich Heinrich Johann von Farenheid.

Herrn von Farenheid-Beynuhnen, der mir in liebenswürdigster Weise die Durchforschung des Angerapper Archivs und die Einsicht in wichtige Familienpapiere gestattete, spreche ich an dieser Stelle dafür meinen verbindlichsten Dank aus.

Königsberg, März 1900.

Georg Krueger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf